

Paris. Der Poliklinik... London. Die Times... Wien. 16. Juli.

Dresdner Nachrichten

W. Hoffert, Hofphotograph, Dresden, Kaufhaus, Seestr. 10.

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Zur Reise! Koffer, Taschen, Necessaires, Touristenaschen...

Herren-Jaquets in allen Grössen, von Drell 3, 4, 5, 6 Mk.

Geschäfts- u. Wirtschafts-Bücher, eigene Fabrikat, Lager von Haupt- u. Cassebuchern.

Prof. Dr. Jäger's Schlaf- u. Reise-Decken, Wolle u. Kameelhaar, Jean Schiemo Nachf., grösste Auswahl. Neust. Rathhaus.

Nr. 199. 29. Jahrgang. Anlage: 40,000 Expl. Dresden, 1884. Donnerstag, 17. Juli.

Verantwortlicher Redakteur für Politisches Dr. Emil Bieder in Dresden. Es ist schon die richtige Höhe, wenn öffentlich wirkende Personen...

Abergläubens und der Unvernunft, von denen wir in den alten Bestrebungen lesen, treten von Neuem auf...

und höher. Letztere Bahnen beliebt und höher, auch Gott-harzbahn gewinn auf Hauptstadt käufe 2 Proz. Vergeworfen meist...

Es hatte schon lange Unmuth in Deutschland erregt, daß bei den früheren Nationalfesten die Juniorschützenfräule vor der Statue...

Paris. Die Interventionen Journale, welche hoffen dadurch der Regierung internationale Schwierigkeiten zu bereiten...

Man ist sehr gespannt auf die Erklärung des Testaments des in unerwartet dahingegangenen hochverdienten Abt. Jehmichen-Choren.



fordende Resolutionen beschließt. Es wurden mehrere Reden gehalten, in welchen die Regierung auf das heftigste angegriffen wurde.

England. In Sheffield hat sich ein grauenregender Vorfall zugetragen. Der Gelehrte Joseph Lancaster wohnte mit seiner Frau und 4 Kindern in einem Hause...

Die Sitzung der finanziellen Kommissionen ist beendet. Die Franzosen verweigern auf Entschädigung die Anerkennung der englischen Forderungen...

Ein London-Telegramm vom St. Thomas meldet, daß der Dampfer 'Mediator' von der Harrisonlinie im Hafen von Caracas durch die 'Tiburonia' von der Hamburg-Amerikanische Linie...

Unter der Vorsitzführung der Arbeiterpartei hat die Vereinigung der Arbeiterpartei im ganzen Lande herrschend große Freude darüber...

Orig.-Comm. vom 14. Juli. Paris. N. Das Nationalgesetz hat die vollständige Aufmerksamkeit abstrahiert: Jede politische Frage ist ihm gegenüber in den Hintergrund gedrängt...

Im Abend finden verschiedene Feste statt und bequamen die Tanzvergnügungen um 8 Uhr, von wo ab kein Wagen mehr fahren darf, mit Ausnahme der oben bezeichneten.

Unser Berliner Korrespondent, der früher bereits über die Aufhebungen der 'Waller' Bericht erstattete, wendet sich im Folgenden den 'Kreier' nach Nürnberg zu.

Die Berliner Korrespondent, der früher bereits über die Aufhebungen der 'Waller' Bericht erstattete, wendet sich im Folgenden den 'Kreier' nach Nürnberg zu.

die beiden gungenheimlich mehr Interesse als die ganze Barab. Granda zu an die selbe Bürgerkrieg erinnernd, waren die Gedächtnisfeierlichkeiten...

Die Berliner Korrespondent, der früher bereits über die Aufhebungen der 'Waller' Bericht erstattete, wendet sich im Folgenden den 'Kreier' nach Nürnberg zu.

Die Berliner Korrespondent, der früher bereits über die Aufhebungen der 'Waller' Bericht erstattete, wendet sich im Folgenden den 'Kreier' nach Nürnberg zu.

Die Berliner Korrespondent, der früher bereits über die Aufhebungen der 'Waller' Bericht erstattete, wendet sich im Folgenden den 'Kreier' nach Nürnberg zu.

Die Berliner Korrespondent, der früher bereits über die Aufhebungen der 'Waller' Bericht erstattete, wendet sich im Folgenden den 'Kreier' nach Nürnberg zu.

Die Berliner Korrespondent, der früher bereits über die Aufhebungen der 'Waller' Bericht erstattete, wendet sich im Folgenden den 'Kreier' nach Nürnberg zu.

Die Berliner Korrespondent, der früher bereits über die Aufhebungen der 'Waller' Bericht erstattete, wendet sich im Folgenden den 'Kreier' nach Nürnberg zu.

Die Berliner Korrespondent, der früher bereits über die Aufhebungen der 'Waller' Bericht erstattete, wendet sich im Folgenden den 'Kreier' nach Nürnberg zu.

wird. Die Schlägereien beschäftigten sich meist damit, daß Bedrucker von Tausend gehörig durchgeschüttelt wurden; im Verbrigen blieben die Chöre fast bewegungslos nach ihren Stimmen geordnet...

Die Berliner Korrespondent, der früher bereits über die Aufhebungen der 'Waller' Bericht erstattete, wendet sich im Folgenden den 'Kreier' nach Nürnberg zu.

Die Berliner Korrespondent, der früher bereits über die Aufhebungen der 'Waller' Bericht erstattete, wendet sich im Folgenden den 'Kreier' nach Nürnberg zu.

Die Berliner Korrespondent, der früher bereits über die Aufhebungen der 'Waller' Bericht erstattete, wendet sich im Folgenden den 'Kreier' nach Nürnberg zu.

Die Berliner Korrespondent, der früher bereits über die Aufhebungen der 'Waller' Bericht erstattete, wendet sich im Folgenden den 'Kreier' nach Nürnberg zu.

Die Berliner Korrespondent, der früher bereits über die Aufhebungen der 'Waller' Bericht erstattete, wendet sich im Folgenden den 'Kreier' nach Nürnberg zu.

Die Berliner Korrespondent, der früher bereits über die Aufhebungen der 'Waller' Bericht erstattete, wendet sich im Folgenden den 'Kreier' nach Nürnberg zu.

Die Berliner Korrespondent, der früher bereits über die Aufhebungen der 'Waller' Bericht erstattete, wendet sich im Folgenden den 'Kreier' nach Nürnberg zu.

Bermittelt.

Bei dem Pariser Civilgericht erlangte am 2. d. M. ein Fall zur Verhandlung, in welchem unter Anderm auch ein 19-jähriger jugendlicher Mann gegenwärtig, dem es in verhältnismäßig jungem Alter gelang war, Pariserjuden zu erleben.

Die Berliner Korrespondent, der früher bereits über die Aufhebungen der 'Waller' Bericht erstattete, wendet sich im Folgenden den 'Kreier' nach Nürnberg zu.

Die Berliner Korrespondent, der früher bereits über die Aufhebungen der 'Waller' Bericht erstattete, wendet sich im Folgenden den 'Kreier' nach Nürnberg zu.

Die Berliner Korrespondent, der früher bereits über die Aufhebungen der 'Waller' Bericht erstattete, wendet sich im Folgenden den 'Kreier' nach Nürnberg zu.

Benetton.

Unser Berliner Korrespondent, der früher bereits über die Aufhebungen der 'Waller' Bericht erstattete, wendet sich im Folgenden den 'Kreier' nach Nürnberg zu.









**Königliches Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere  
Direktion Herr Kapellmeister  
**H. Mannsfeldt.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf.  
Theodor Fiebigler.

**Schillergarten Blasewitz.**  
Heute Donnerstag  
**Gr. Militär-Concert**  
von der Kapelle des R. S. 1. (Weiß) Gren. Reg. Nr. 101 unter Direction des R. Musikdirektor Herrn  
**A. Ehrlich.**  
Anfang 6 Uhr. Entree 50 Pf.  
L. Köhler.  
Abonnement-Billets haben Giltigkeit.

**Wiener Garten**  
Heute Donnerstag den 17. Juli  
**Abend-Concert**  
von der Kapelle des R. S. 2. Grenad. Regim. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm“ König von Preußen, unter Direction des Königl. Musikdirektors Herrn  
**A. Trenkler.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr. Entree 50 Pf.  
Ab-Billets à 30 Pf. haben Giltigkeit.  
NB. Die Marquisen bieten für 100 Personen angenehmen und schönsten Aufenthalt.  
E. Canzler.

**Helbig's a.d. Elbe**  
eröffnet seine schon gelobten Lokalitäten mit Ob-Terrasse und monumentalem Restaurant, Feldblüthen-Lager und Polonisch-Culmbacher aus der 1. Culmbacher Aktien-Erbsbier-Brauerei.  
**Reichhaltige Speisekarte.**  
Abends gänse und halbe Vögelchen.  
Heute Donnerstag bei günstigem Wetter  
**gr. Militär-Concert**  
(letztes vor der Reise nach Berlin)  
von der Kapelle der R. S. 1. Pionniere unter Direction des Musikdirektors Herrn  
**A. Schubert.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 30 Pf.  
Billets à 25 Pf. bei den Herren: Hm. Sildbrandt, Neuhard a. d. Brücke, Hm. Rannmann, Reibergersstr. 3 und Hm. Selmerich, Reichenstr. 25, sowie 4 und 1 Mark an der Kasse.  
Das Restaurant nächst der Brücke, sowie die Vaher am Dampf-schiff-Vandungsplage sind entzweit.  
Hochachtungsvoll L. Nahke.

**Stadt-Park**  
Heute  
**Grosses Concert**  
ausgeführt von Herrn Musikdirektor Gärtner mit seiner Kapelle.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 20 Pf.  
Hilfungsgebill D. Seltfert.

**Restaurant Bismarck**  
Bismarckplatz Nr. 2.  
Morgen Freitag den 18. Juli  
**Erstes Gartenconcert**  
von der Kapelle des Garde-Reiter-Regiments.  
Direktion: Herr Stadtrumpeter  
**A. Franz.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf.  
Hochachtungsvoll G. Fauscher.  
NB. Billets sind bis Freitag Mittag à 30 Pf. im Restaurant Bismarck zu haben.

**Rohleder's Etablissement, Löbtau.**  
Freitag den 18. Juli a. c., Abends 8 Uhr  
**Großes Abschieds-Concert**  
der „Dresdner Sänger“,  
sämtlich Mitglieder des Dresdner Residenz-Theaters.  
Entree 50 Pf. Billets à 40 Pf. im Vorverkauf in der Wolf'schen Cigarrenhandlung im Stadtwaldschloßchen.

**Hollack's**  
**Eiskeller-Etablissement.**  
Heute erstes Sommer-Fest  
mit Extra-Concert von der Kapelle des Rgl. S. Räger-Bataillons Nr. 13 unter Leitung des Musikdirektors Herrn  
**Höpenack.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 30 Pf.  
Alle von uns ausgegebenen Billets haben Giltigkeit.  
Während der Zwischenpausen vierer Ueberrückungen.  
Gebrüder Hollack.

**Wiener Garten.**  
Freitag den 18. Juli 1884  
**Monstre-Concert**

von den vereinigten vollständigen Regiments-Kapellen a) des R. S. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, b) des R. S. Schützen-Regiments Nr. 108 „Prinz Georg“ unter abwechselnder Direction der Musikdirektoren  
**A. Trenkler u. C. Thoss.**  
Die Direction ist durch das Loos entschieden.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr. Entree 50 Pf.  
Vascepartout-Billets haben keine Giltigkeit.  
NB. Das Concert findet bei jeder Witterung statt. Die Marquisen bieten für 1000 Personen angenehmen und schönsten Aufenthalt.  
E. Canzler.

**Dresdner Prater**  
und  
**Skating Rink.**  
Grösstes Sommer-Vergnügungs-Etablissement der Residenz.  
Gutree Blasewitz-, Wintergarten- u. Blumenstraße.  
Heute Donnerstag den 17. Juli  
**Grosses ununterbrochenes Doppelconcert**  
nebst Rollschuhlaufen  
und  
große, außergewöhnliche  
**Fest-Vorstellung.**  
Auftreten der bis jetzt unübertroffenen, aus 2 Herren und 1 Dame bestehenden Thurmseil-läufer-Truppe **Maningo, Besieger Blondins.**  
Dieselbe wird mit ihrem dressirten Ele-phanten das 75 Fuß hohe und 300 Fuß lange Thurmseil besteigen und ohne Balancierstange überschreiten.  
Neu! Punkt 9 Uhr Besteigung des hohen Thurmseils durch **Mr. Maningo** mit seinem dressirten Elephanten **Bavy.** Neu!  
Die ausgegebenen Billets für den Dresdner Prater, sowie diejenigen Billets, welche zu den Prater-Concerten für die vorige Winterzeit im **Iranon** herausgab wurden, haben alle Giltigkeit.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag den 20. Juli  
**1. grosses Praterfest à la Wien**  
mit außergewöhnlich großartiger Gala-Vorstellung.  
Zur Aufführung gelangen die größten Bravour-Nummern des Thurmseil-künstlers **Mr. Maningo.**  
Die Direction des Dresdner Prater und Iranon.

**Elektrische Beleuchtung!**  
Dampfschiffstation „Saloppe“ Restaurant Herdebahnstation 10 Minuten entfernt.  
**Saloppe**  
oberhalb des Dresdner Wasserwerkes,  
bietet jetzt unter den blühenden Linden seines großen und schattigen, Abends elektrisch beleuchteten Gartens den denkbar schönsten Aufenthalt und lädt sich Abende wie Einheimische zu recht offenem Besuch dieses herrlich gelegenen Aussichtspunktes des Elbthales ergeben ein. — Alle Speisen, welche die Saison bietet, u. A. als langjährige Spezialität der „Saloppe“ (der alten „Bretern“) wie auch der neuen) besonders empfehlenswerth.  
**Neue Kartoffeln m. Matjeshering,**  
sowie vorzügliche Biere, Weine, ff. Kaffee, selbstgebackenen Kuchen etc. — Gondelstation unterhalb des benachbarten Wasserwerkes.  
Hochachtungsvoll H. Müller.

**Sehnsucht**  
nach einem wahrhaft glücklichen Heim treibt einen jungen Mann, Lehrer, von angenehmem, keuschem, liebevollem Charakter, ziemlich großer Figur und 28 Jahre alt, geübte Damen mit einigem Vermögen um glückliche Einfindung von Offerten unter N. Y. bis 21. Juli an die Exped. d. Bl. behufs Verheirathung, zu bitten. Photographie erwünscht, Agenten verbeten.

Für  
**Königreich Sachsen.**  
Ein junger, thätiger Kaufmann sucht die Vertretung leistungs-fähiger Häuser in löhlichen Art-feln. Gefäll. Off. P. Z. Nr. 16 durch die Exp. d. Bl. erbeten.  
**Brachth. Pianino**  
Abreise halber bill. zu verkaufen  
Bündelmannstraße 2, II. Etage.

**Berichtigung.**  
In der heutigen Nummer der „Dresdner Nachrichten“ ist auf der 1. Seite eine Mittheilung des Rathes der Stadt Berlin abgedruckt, welche unrichtigen Behauptungen, daß Stadtverordnete sich von dem durch Uebernahme städtischer Arbeiten entstehenden geschäftsfreundlich abhängigen Verhältnisse fern halten sollten, entgegenzutreten bestimmt ist. Dieselbe bestätigt aber gerade, daß man auch beim besten Willen selbst für unpassend erachtet, Deputationsmitglieder zu Geschäftsfreunden werden zu lassen. — Möchte es doch bei uns endlich auch einmal dahin kommen.  
Wenn am Schluß behauptet ist, Straßmann, der Vorsitzende der Berliner Stadtverordneten, habe niemals Gelegenheit gehabt, sich über diese Angelegenheit einem Mitgliede des Dresdner Stadtverordneten-Kollegiums gegenüber auszusprechen, so ist dies thatsächlich unrichtig. In jenem September-Sonntage, an welchem im Vor-jahre der in Dresden tagende Vennersänger-Kongress eine Luftfahrt nach Weihen unternahm, der ich mich nebst Herrn Stadtverordneten Gerth-Königich und Anderen angeschlossen hatte, verbrachten wir nach der Rückkehr beide mit Herrn Dr. Straßmann ein mehrstündiges Besprechungs-Gespräch auf dem böhmischen Bahnhofe. Es wurde das Vorgehen und Verhalten über die Vergebung von Arbeiten an Stadtverordnete gelprochen, und hat sich Herr Dr. Straßmann hierbei allenthalben ganz genau so genau ert, wie darüber im heiligen Kollegium berichtet worden ist. Zum weiteren Beweise des Un-fandes, daß wir wirklich an jenem Abende mit Herrn Dr. Straßmann längere Zeit zusammengeessen und gesprochen haben, besichere ich mich auf das Zeugnis des Herrn Stadtrath Künze hier, welcher mit dabei war, wenn er auch an diesem Gespräche nicht theil-genommen hat.  
Das unverkennbare Bemühen unserer Widersacher, uns vor der Öffentlichkeit einer Unwahrheit beschuldigen zu können, ist also auch diesmal wieder gründlich zu Wasser geworden.  
Dresden, den 16. Juli 1884.  
Stadtverordneter **Hartwig.**

**Bekanntmachung.**  
**500 Mk. Belohnung!**  
Am 31. Mai hat ein Betrüger in Dresden an mehreren Stellen ein möblirtes Zimmer gemiethet und in den betreffenden Behausungen auf Grund gefälschter Postanweisungen Geldbeträge in Empfang genommen, welche unter der Adresse der Zimmervermieterin oder per Adresse jener Vermieterin eingingen. Am 1. Juni (Mittwoch) hat dieselbe Person auf gleiche Weise in Pöschwitz Geld zu erlangen gesucht.  
Der Betrüger ist unter dem Namen Curt Holz, Wilhelm-Rienstein, Nikl und Albert Luikatschowski aufgetreten mit dem Vorgeben, Geld aus Pöschwitz zu erheben; er ist mittlerer Größe, etwa 25 Jahre alt, von hieher, böhmischen Benehmen, war dunkel und anständig gekleidet und trug dunkelblonden Schnurr- und Badenbart. In Pöschwitz ist der Betrüger ohne Badenbart aufgetreten.  
In einem Falle ist bei der Zimmervermieterin ein anderer junger Mann, etwa 25 Jahre alt, mit schwarzem Haar und kleinem schwarzen Schnurrbart einige Stunden vor der Empfangnahme des Geldes durch jenen Betrüger erschienen, um der Vermieterin das bevorstehende Eintreten einer Geldsendung mitzutheilen.  
Denjenigen, welcher den Gerichtsbehörden oder dem Unter-schiedenen derartige Mittheilungen über die Betrüger macht, daß deren Vergehung gelingt, wird eine Belohnung von  
**500 Mark**  
hiermit zugesichert.  
Dresden-Altst., 15. Juli 1884.  
Der kaiserliche Ober-Postdirektor.  
In Vertretung: **Wehlack.**

**M. Hüller's**  
**Stiefelnadel = Dampf = Bäder**  
haben sich seit ihrem 12jähr. Bestehen als ein ganz vorzügliches Heilmittel bei Rheumatismus, Gicht, Bluthochungen, Katarrhen etc. bewährt.  
**Amalienstrasse 3:**  
für Damen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 8-6, son. für Herren 8-8 und Sonntag Vorm.  
**Markgrafenstrasse 9:**  
für Damen: Montag, Mittwoch und Freitag 8-6, für Herren die übrigen Tage 8-8 Uhr.

**Hydroelektrische Bäder**  
empfohlen von namhaften ärztlichen Autoritäten gegen: allgemeine Nervenleiden, Nervenschwäche, Dysurie, Impotenz, Neuralgien, Ischias, Lähmungen, Schlaflosigkeit etc.  
**3 Amalienstrasse 3,**  
Prospecte gratis und franco.  
Baderstunden täglich 8-12 und 3-7 Uhr.  
**Agenten**  
gesucht von einer südd. Cigarren-fabrik. Franco-Off. A. K. 10 bei G. v. Daube & Co., Frankfurt a. M.  
**Ein Pferd,**  
aus Land, sowie in schweren Aufzügen, ist zu verkaufen in Leuben bei Dresden, Gut Nr. 6.  
Redacteur für Politisches: Dr. Emil Bierey. — Für's Penitenten Bernh. Seubertsch. — Verantw. Redacteur: Julius Schmalz in Dresden. Sprech. Vorm. 11-12, Nachm. 5-7.  
Verleger und Drucker: Lipsch & Reihardt in Dresden.  
Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- u. Fremdenblatt 16 Seiten.



### Sächsische Bankgesellschaft.

Leipzig Markt Nr. 14, Dresden - Altstadt Waisenhausstrasse 4, Weichselstraße Dresden-Neust. Am Markt, große Klostergasse Nr. 13.

### Quellmalz & Adler

#### Colats und Sächsisches.

Aus Anlaß des 80. Geburtstages eines der Ehrenbürger ...

Die nächste öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses ...

Die Superrebellion der im Aushebungsbezirk der Kgl. ...

Der Kreuzthurm ist gegenwärtig zum Zwecke einer ...

Vorgestern Nachmittags wurde mittelst einer 4 Mann ...

Der Billetverkauf zu den nächsten Sonntag, den 20. ...

Die Rückfahrt auf Leipzig erfolgt Abends 10 Uhr ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Der Vertrag von Weissenhof ist durch die ...

Es dürfte interessieren, daß der japanische Artillerie-Offizier ...

Bezugnehmend auf unsere geringe Notiz, betreffend die ...

Im Inzeratentheil des heutigen Blattes befindet sich eine ...

Betreffend die im vorigen Heft mitgetheilte ...

Belohnung eines Mannes in der ...

Bei der ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Im ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

Öffentliche Sitzung der ...

#### Wühlermarkt.

Sam 1. Sept. d. J. ob ...

Neu burg und Umgebung ...

Das Weiß in der Natur ...

Naturgemäße Gesundheitslehre ...

Das Weiß in der Natur ...

Das Weiß in der Natur ...

Das Weiß in der Natur ...

Das Weiß in der Natur ...

Das Weiß in der Natur ...

Das Weiß in der Natur ...

Das Weiß in der Natur ...

Das Weiß in der Natur ...

Das Weiß in der Natur ...

Das Weiß in der Natur ...

Das Weiß in der Natur ...

Das Weiß in der Natur ...

#### Finanzielles und Volkswirtschaftl.

Dresdener Börse vom 16. Juli ...

Dresdener Börse vom 16. Juli ...

Dresdener Börse vom 16. Juli ...

Dresdener Börse vom 16. Juli ...

Dresdener Börse vom 16. Juli ...

Dresdener Börse vom 16. Juli ...

Dresdener Börse vom 16. Juli ...

Dresdener Börse vom 16. Juli ...

Dresdener Börse vom 16. Juli ...

Dresdener Börse vom 16. Juli ...

Dresdener Börse vom 16. Juli ...

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of members or a directory.

Text block providing information or a notice related to the table above.

Text block containing a list of names and possibly addresses or affiliations.

Text block containing a list of names and possibly addresses or affiliations.

Text block containing a list of names and possibly addresses or affiliations.

Text block containing a list of names and possibly addresses or affiliations.

Main text block containing a detailed report or article, possibly related to the table on the left.

Text block containing a detailed report or article, possibly related to the table on the left.

Text block containing a detailed report or article, possibly related to the table on the left.

Text block containing a detailed report or article, possibly related to the table on the left.

Text block containing a detailed report or article, possibly related to the table on the left.

Text block containing a detailed report or article, possibly related to the table on the left.

Text block containing a detailed report or article, possibly related to the table on the left.

Text block containing a detailed report or article, possibly related to the table on the left.

Text block containing a detailed report or article, possibly related to the table on the left.

Table with columns for 'Wetterologische Beobachtungen' (Meteorological Observations) and various weather-related data.

Text block containing a detailed report or article, possibly related to the table on the left.

Text block containing a detailed report or article, possibly related to the table on the left.

Text block containing a detailed report or article, possibly related to the table on the left.

Text block containing a detailed report or article, possibly related to the table on the left.

Text block containing a detailed report or article, possibly related to the table on the left.

Text block containing a detailed report or article, possibly related to the table on the left.

Text block containing a detailed report or article, possibly related to the table on the left.

Text block containing a detailed report or article, possibly related to the table on the left.

Text block containing a detailed report or article, possibly related to the table on the left.



Bekanntmachung, das große Bogelschießen betr.

Zur Erhaltung der Sicherheit und Bequemlichkeit des Verkehrs, sowie zur Verhütung von Uebervorteilungen des Publikums sind aus Anlass und für die Dauer des diesjährigen Festschießens der hiesigen Bogenschützen-Gesellschaft nachstehende Vorschriften zu befolgen:

A. Den Fahrverkehr betreffend. 1) Vom 26. Juli bis mit 3. August d. J. darf die Biegelstraße von Nachmittags 2 Uhr an bis 1 Uhr früh des anderen Tages von solchen Wagen und Reitern, welche von der Festwiese und von den dort angrenzenden Straßen kommen, auf der Strecke zwischen Gerichtsstraße und Billmeyerstraße nicht benützt werden.

2) Das Passiren der Frauenstraße und Rosmaringasse ist nur den von der Bogelwiese zurückkehrenden Dreifachen und Kutschen gestattet, alle übrigen Fuhrwerke, insbesondere Omnibuswagen, haben in der unter 1) gedachten Zeit, wenn sie vom Neumarkt aus weiter gelangen wollen, nur durch die Meierstraße zu fahren.

3) Die auf dem Schloßplatz, Postplatz und auf der Annenstraße Stationirten Omnibuswagen haben nach der Festwiese und zurück lediglich die Terrassenstraße zu benutzen.

4) Die Omnibuswagen dürfen nur auf den hierfür angewiesenen Halteplätzen von den Fahrgästen verlassen werden.

5) Für die verchiedenen Arten von Geschirren sind bestimmte Halteplätze auf der Bogelwiese - an deren Eingänge, zunächst der verlängerten Blumenstraße - eingerichtet und durch angebrachte Tafeln gekennzeichnet. Diejenigen Wagen, welche auf der Festwiese verweilen sollen, sind demnach auf dem ihnen zukommenden Räume in der Reihenfolge, in welcher sie ankommen, aufzustellen. Tritt auf dem einen oder anderen dieser Halteplätze Ueberfüllung ein, so haben die zuletzt ankommenden Wagen - Kutschen, Dreifachen oder Omnibuswagen - mäßig sie Fahrgäste gefunden haben oder nicht, sofort den Platz wieder zu verlassen und nach der Stadt zurückzufahren.

6) Bei eingetretener Regenwetter, sowie täglich nach Beendigung des Schießens ist es auf Verlangen zulässig, von der verlängerten Blumenstraße aus, am Wagenplatz vorüber, entlang der äußersten Fahrbahn durch die Einfahrt bei dem Militär- und Polizeiwachposten nach dem Schützenplatze am Hauptplatze zu fahren, dort Fahrgäste aufzunehmen und von da unverweilt nach der verlängerten Blumenstraße wieder abzufahren. An den übrigen Zeiten ist das Vorfahren nicht gestattet.

7) Verboten ist ferner, von Nachmittags 3 Uhr an mit bespannten Pferdewagen auf den Straßen der Bogelwiese zu fahren. Die Bierkeller sind von 3 Uhr Nachmittags ab an keinen Transportwagen an Ort und Stelle zu laiden.

8) Das Fahren von Kinderwagen auf den Straßen der Bogelwiese ist verboten.

9) Auf der Blumenstraße dürfen Wagen länger als zum Ein- und Aussteigen von Personen erforderlich ist, nicht stehen gelassen werden.

10) Abgesehen von den unter 5) gedachten Ausnahmefällen hat das Einsteigen der nach der Stadt zurückkehrenden Fahrgäste auf dem als Einsteigepplatz bestimmten Raum zunächst der verlängerten Blumenstraße zu erfolgen.

11) Die Kutschen der Allerhöchsten und höchsten Herrschaften und die des königlichen Herrn Stenographen werden von allen diesen Bestimmungen ausgenommen.

12) Die Bestimmungen in den Bekanntmachungen vom 24. November 1875 und vom 13. December 1876, das Rechtsfahren aller Geschirre, sowie das Verhalten vor dem Passiren von Straßen-ecken und Kreuzungspunkten setzen alle Geschirrführer verbindlich, und genau zu befolgen.

13) Die Fahrpreise für die Benutzung der Omnibuswagen betragen 15 Pf. für eine Person oder 1 Kind bis 9 Uhr Abends von den Halteplätzen in der Stadt nach der Festwiese oder von da zurück. Von Abends 9 Uhr an je 25 Pf. Eine Mehrzahlung ist unentgeltlich. Auf den Omnibuswagentaxen in der Stadt steht dem Publikum die Wahl des Wagens frei, auf der Festwiese darf jedoch das Einsteigen immer nur in die drei zuerst davorstehenden Wagen erfolgen, bis diese gefüllt sind.

B. Die Schaubuden, die Ausstellungen und das Hausiren auf der Festwiese betr.

1) Alle von Privatpersonen auf der Festwiese errichteten Ausstellungen, s. B. Schaufenster und Verkaufsbuden, Zelte, Stände, Caravans, Schaukeln u. s. w., müssen mit einer deutlich lesbaren Firma versehen sein, welche den vollen Vorn- und Zunamen, sowie die Wohnortangabe des Inhabers enthält.

2) In allen denjenigen Schaubuden, in welchen Vorstellungen über den Zuschauer, s. B. an fahrenden Ringen, an Ross, auf dem Seile u. s. w. vorzuführen, sind ausreichende Sicherheitsvorkehrungen anzunehmen.

3) Die Inhaber von Schau- und Verkaufsbuden, sowie deren Gehilfen und Ausrufer u. s. w. dürfen zum Zwecke der Anlockung des Publikums sich nicht außerhalb ihrer Buden aufhalten.

4) Jede Art Ausübung beweglicher Spiele ist an die vorläufige Erlaubnis der unterzeichneten Behörde gebunden, wie dies in der Verordnung vom 15. Juli 1826 vorgeschrieben ist. Es wird über jede in dieser Beziehung ertheilte Erlaubnis ein besonderer Erlaubnisschein ausgestellt, welchen der betreffende Unternehmer stets bei sich zu führen und auf Verlangen den reisenden Polizeibeamten vorzuzeigen hat. Regelspiele, bei denen die Kugel an einer Kette oder einem Faden befestigt ist, werden nur unter der Bedingung gestattet, das sowohl der Kugel, als auch des Spielers, als auch das Netz, auf welchem die Kugel stehen (Aufhängeri) unverrückbar mit dem Erdboden verbunden sind. Würfelspiele werden nur unter der Bedingung gestattet, daß bei einem Spiele nicht mehr als drei Würfel verwendet werden, daß diese Würfel mindestens je 1 1/2 Kubikcentimeter groß, von weißer Farbe und mit deutlichen schwarzen Punkten versehen sind. Bei einem Spiele, in welchem „alle Nummern gewinnen“, sind die Nummern von 3 bis mit 18 der Reihe nach deutlich und ununterscheidbar auf das Würfelbrett aufzuzeichnen und neben jede dieser Nummern der auf sie eventuell fallende Gewinn zu stellen. Würfelbrett mit Nieten wird nur unter der weiteren Bedingung gestattet, daß kein alle umgewandten Nummern gewinnen, alle werden dagegen verlieren, daß die umgewandten Nummern von 3 bis 17 der Reihe nach deutlich, unverrückbar Schrift auf das Würfelbrett aufzuzeichnen sind und daß neben jeder dieser Nummern der für sie bestimmte Gewinn gestellt wird. Ausstellungen mittelst sogenannter Glücksräder werden nur dann als zulässig erachtet und genehmigt werden, wenn die auf den letzteren befindlichen Nummern, 3 Ctm. hoch, aufrecht stehend, mit schwarzer Farbe auf weißem Untergrunde angebracht und durch rote Striche von einander getrennt sind, so daß sie von dem spielenden Publikum deutlich gesehen werden können.

5) Schützenständen, sowie die Schule noch nicht vollendeten Kindern ist jeder Handel auf der Festwiese untersagt (vgl. besondere Bekanntmachung vom 18. Juni 1884). Ferner ist allen denjenigen Personen das Hausiren auf dem Festplatze verboten, welche durch forperliches Gebahren aufhalten und abblenden, bez. öffentliches Mißtrauen erregen.

C. Sonstige Bestimmungen.

1) Sonnabend den 26. Juli in das verabreichten von Speisen und Getränken in allen Etablissements auf der Festwiese, soweit hierzu überhaupt nachträgliche Erlaubnis eingeholt und erteilt worden ist, nur bis 11 Uhr Nachts gestattet und müssen letztere spätestens Nachts 12 Uhr geschlossen werden.

2) An den öffentlichen Festtagen - Sonntag den 27. Juli bis mit 3. August - darf der Beginn aller Schauspielungen, Concerte und sonstigen Vergnügens ohne Ausnahme nicht eher als 1 Uhr Nachmittags erfolgen. Der Schluß aller Musik, sowohl in den Tanzsalons als in den Sälen, Parks und Caravans hat allmählich spätestens um 12 Uhr stillzustehen. V spätestens 1 Uhr Nachts müssen alle auf der Bogelwiese befindlichen Etablissements geschlossen sein und dürfen vor früh 7 Uhr nicht wieder geöffnet werden. Ferner hat Nachts 1 Uhr alles Fuhrwerk die Festwiese zu verlassen und alles Hausiren auf den Straßen der Bogelwiese aufzuhören. Für die genaue Einhaltung der Schlichtheit ist, außer den Inhabern der verschiedenen Etablissements, auch die betreffenden Musikdirektoren mit verantwortlich. Ertere haben dafür zu sorgen, daß alle Gäste zur vorgedachten Zeit ihre Lokale verlassen. Letztere haben sie die Hilfe der Polizeibeamten in Anspruch zu nehmen, wenn ihnen wegen des Verlassens der Lokale, u. s. w. sonstiger Schwierigkeiten nicht Abhilfe gelinzt wird.

3) Am dem Abend, an welchem das Feuerwerk stattfindet, ist das Aufsstellen von Equipagen, Zwickeln und sonstigen Fuhrwerk auf der Blumenstraße und auf dem verlängerten Theile derselben in der Nachbarschaft der Bogelwiese im Interesse des Aufsehens nicht gestattet.

4) Während der früheren Bogelschießens ist wiederholt, insbesondere am dem Abend, an welchem das Feuerwerk stattfindet, der Umgang des Publikums von Feuerwerkslokalen und des Schießens auf der Festwiese und deren Umgebung wahrgenommen worden. Die unterzeichnete Behörde vertritt die Ansicht, auf das nach § 367, unter 8. des Reichsstrafgesetzbuchs Strafbarkeit dieser Handlungsmomente ausdrücklich aufmerksam zu machen und zu bemerken, daß die Polizeibeamten verpflichtet sind, gegen solche Uebertretungen energisch einzuschreiten.

5) Sollten auf der Festwiese Kinder von ihren Angehörigen getrennt und nicht sofort wieder aufgefunden werden, so wollen sich die letzteren nach diesen Kindern zunächst in dem auf der Festwiese befindlichen Polizeiwachposten erkundigen.

6) Zur Erleichterung des Verkehrs auf der Festwiese und auf den zu letzterer führenden Straßen, namentlich große Menschenmengen und Blumenstraße, wird dem Publikum empfohlen, stets den Weg auf der rechten Seite zu nehmen.

7) Zahlungsbestimmungen. Zwiderhandlungen gegen die eine oder die andere der vorstehenden Bestimmungen werden, bei in Gemäßheit von § 365, § 366, 10, § 367, 8 des Reichsstrafgesetzbuchs, und zwar unabhängig der etwa begründeten Verschuldung zum Schadenersatz, sowie bei Verschuldung hinsichtlich der Zahlung, mit Geldstrafe bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft werden. Geschirrführer setzen sich auch bei Nichtbefolgung, nach Befinden sofortiger Arrestur, Arrest oder Haft, sowie andere Etablissements-Inhaber der Schließung ihrer Lokale aus.

Dresden, den 17. Juli 1884.

Königliche Polizei-Direction.

A. Schwann.

Weinhandlung und Weinstuben Tiedemann & Grahl,

Seestraße 5.

Commissions-Lober: Dresden-A.: Gustav Reudel, Ede Materni- und Rosenstraße.

(Originalpreise)

Dresden-N.: R. Weissbach, Rauchergasse 48.

Kamenz i. S.: Hermann Kischner.

Oederan: Julius Lehmann, Pirna: Ernst Schmolz.

Bogelwiese!

1 Paar mit 1 Td. Stühlen, 1 Kutschenwagen, 1 Dreiwagen, 1 Kind mit 1 Td. Stühlen, 1 Kutschenwagen, 1 Kutschenwagen, 1 Kutschenwagen.

Zu verkaufen

Ein Pferd,

schwarzbrauner Wallach, 7 J. alt, 14 hoch, zu verkaufen Wienerstraße 18.

Zur Reise-Saison.

Reise-Handkoffer in Dress, in solider Ausführung, Stück von 3 Mk. und 3 Mk. 75 Pf. an. Reise-Koffer, in Holz mit Waterproof-Überzug, mit einem und mehreren Einsätzen, Stück 10 Mk., 12 Mk., 15 Mk., 16 Mk. bis 27 Mk.

Fournier-Reisekoffer.

Die Fournier-Reisekoffer sind angefertigt aus mehrfach übereinander geleimten Bappelholz-Journieren und mit Prima-Segeleinwand überzogen. Die Koffer zeichnen sich aus durch größte Dauerhaftigkeit und sind an Leichtigkeit bis jetzt von keiner anderen Art übertroffen worden.

Eisenbahn- oder Touristen-Taschen zum Umbängen, Stück 2 Mk., 2 Mk. 50 Pf., 3 Mk., 5 Mk.

Bäder-Touristen-Taschen mit Riemen, wodurch die Tasche umgebängt, auf dem Rücken, aber auch in der Hand getragen werden kann, Stück 7 Mk., 8 Mk., 9 Mk., 11 Mk. bis 12 Mk.

Couriertaschen für Damen, zum Umbängen und am Gürtel zu tragen, Stück 3 Mk., 4 Mk., 5 Mk. und 6 Mk.

Allerweltstasche,

sehr praktisch als Kommissions-Tasche, Stück 2 Mk., 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 50 Pf.

Damentaschen zur Promenade und zur Reise, in verschiedenen Größen.

Quarré-Reisetaschen sehr praktisch, als Koffer und Tasche zu benutzen, Stück 5 Mk., 6 Mk., 6 Mk., 7 Mk., 8 Mk.

Promenaden-Körbchen in Strohgeflecht, Stück 50 Pf. bis 2 Mk.

Reise-Recessaires für Herren und Damen, mit Toiletten-Artikeln, Stück von 4 Mk. 50 Pf. an bis 30 Mk.

Reise-Waschkannen in verschied. Größen, Stück von 60 Pf. an bis 8 Mk.

Plaid-Riemen in gutem Kindleder, englisches Fabrikat, Stück 50 Pf., 75 Pf. und 1 Mk. 25 Pf. an.

Reise-Trinkflaschen in Weicht, Stück 25 Pf., 40 Pf., 60 Pf. und 75 Pf.

Reise-Trinkflaschen in Leder mit Trinkbecher, Stück 1 Mk. 25 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 1 Mk. 75 Pf. bis 4 Mk. 50 Pf.

Trinkbecher zum Zusammenklappen, 25 Pf., 35 Pf., 50 Pf., 75 Pf. und 1 Mk. 50 Pf.

Touristen-Schirme für Herren und Damen, Stück 1 Mk. 40 Pf., 1 Mk. 60 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 50 Pf. und 2 Mk. 75 Pf.

Sonnen-Schirme für Damen (Entoutcas), Stück 1 Mk. 50 Pf., 1 Mk., 2 Mk., 2 Mk. 50 Pf. bis 8 Mk.

Sonnen-Schirme für Damen (Entouscas), mit Spitzen besetzt, 2 Mk. 75 Pf., 3 Mk., 4 Mk. 50 Pf. bis 15 Mk.

Sonnen-Schirme für Damen (Entouscas), in grauem Leinwandstoff, mit Spitzen besetzt, 2 Mk. 50 Pf. und 3 Mk.

Kinder-Sonnen-Schirme, Stück 75 Pf., 90 Pf. u. 1 Mk. 50 Pf.

Spazierstöcke für Erwachsene und Kinder, Stück 35 Pf., 40 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 75 Pf., 1 Mk. und 1 Mk. 50 Pf. bis 4 Mk.

Spazierstöcke in egypter Olive, Stück 1 Mk. bis 3 Mk.

Fernrohre (Perispectiv) mit guten Gläsern, Stück 75 Pf., 1 Mk. 75 Pf. und 2 Mk. 25 Pf.

Muster-Schlippe in den neuesten farbigen u. schwarzseidenen Stoffen, 35 Pf., 40 Pf., 50 Pf., 60 Pf.

Muster-Westen-Schlippe in verschiedenen Fagons, 50 Pf., 60 Pf., 75 Pf., 1 Mk.

Cravatten und Tuchnadeln in großer Auswahl, 25 Pf., 40 Pf., 50 Pf. u. 75 Pf.

Bojenträger in gutem, kräftigem Gummi-Band, mit eleganten soliden Leder-Garnituren, Paar 50 Pf., 60 Pf., 75 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf. und 2 Mk.

Hosenträger

nach Angabe des Herrn Professor Esmarch, äußerst bequem im Tragen und als haltbar zu empfehlen. Versandt nach auswärts gegen Nachnahme.

Ausführliche Preislisten werden gratis abgegeben und nach auswärts franco versandt.

J. Bargou Söhne,

DRESDEN,

Sophienstraße 6 u. Wilsdrufferstraße 21b, am Postplatz.



Jahnels Wasch-Maschine!

Patent F. M. Jahnelt, Ostritz i. S. Größte Leistungsfähigkeit, Schonung der Wäsche u. leichteste Handhabung.

(2 Mal prämiert.) Preis in 3 Größen 50, 65 und 80 Mark. Zahlreiche Empfehlungen sowie Zeichnungen und Beschreibungen werden auf Wunsch franco versandt. Jedgl. liefert beste Patent-Gummi-Wringmaschinen in 3 Größen zu 21, 25 und 30 Mark.

F. M. Jahnelt's Wäscherei-Maschinenfabrik, Ostritz i. S.

Handschuh-Fabrik von C. Haufe,

Wilsdrufferstraße 6,

im goldenen Engel,

Großes Lager aller Arten Glacé- und Wäscheleder-Handschuhe in vorzüglicher Qualität zu Fabrikpreisen. Neuheiten in Cravatten u. Schleifen in großer Auswahl sehr billig.

4 gebrauchte Schreibsekretäre.

Rußb., 3 Berlita, 2 H. Gausen, 3 Sophas, 6 Bettstellen mit und ohne Matratzen, 2 Weichschläfchen, 1 gr. Spiegel in Schwarz, 1 Td. Rostschänke, 4 Rüstschänke billig zu verk. Scherrenstraße 4, 2.

# „Knockabout“

(billigster und praktischster  
Reisehut), in allen Farben,  
à Stück 2,50,

Lange & Jäger,  
Marienstrasse 7.

Verfandt nach auswärts bei Angabe des Kopfmaßes und Farbe unter Nachnahme.

Eine  
**Locomobile,**  
fahrbar, mit Transmission, billig  
zu verkaufen Leipzigerstr. 33.

**Engl. Regenmäntel, Knockabout-Hüte à 2.50, Argosy-Träger für Damen und Herren. Staubmäntel à 8.50. H. Warnack, Pragerstrasse 17.**



## Grösstes Lager von Korb-Waaren,

Gartenmöbeln, Krankenfahrstühlen mit und ohne Gummireifen, Kinderwagen mit Bicyclerädern, Gummireifen und Patentverdeck, in neuesten Formen und bester Ausführung, Reife- und Sattelräder, englische Reisekörbe, leicht und dauerhaft, Strandstühle mit und ohne Fütterung, Kleiderkörbe nach Maß, Bestellungen und Reparaturen werden bestens ausgeführt.

**Heinrich Schurig, Hof-Korbmacher, 34 gr. Plauenschtrasse 34.**

**WIESBADENER  
Kochbrunnen-Wasser**

zu beziehen durch alle Apotheken  
und Mineralwasser-Handlungen.  
Stadt-Cur- und Brunnen-Direction: F. HEYL.

Depot  
Dresden:  
**Dr. G.  
Ernfus**  
Kronen-  
Apothek.

Depot  
Dresden:  
**Dr. G.  
Ernfus**  
Kronen-  
Apothek.

## K. Tomaszewski & Co.

Warschau-Berlin, Friedrichstr. 93.

En gros. Alleiniger Verkauf En detail.  
**echt russisch. Cigaretten**

sowie türkischer Tabake

der ersten Petersburger Fabriken und zwar:

A. N. Bogdanow & Co.		Gebrüder Schaposchnikow.	
pro 100 Stück		pro 100 Stück	
Dubec Sult Kefeli, mit u. ohne Mundst.	7,50	Dubec Bouquet mit Mundstück	7,50
" extra fin do. do. do.	6,—	Non plus ultra ohne do.	7,50
" Sultan do. do. do.	5,—	Europsche mit und ohne do.	5,—
" Aromatique do. do. do.	4,—	Jockey Club mit do.	4,—
Samson do. do. do.	3,—	Cabinet mit (lang) do.	4,—
Direktorska mit Mundstück do.	2,50	Suez do. do.	3,—
Harem do. do.	2,50	Morgenländ. K. f. ohne do.	3,—
Puschki ohne do. do.	2,50	Kupidon mit do.	2,50
Sewernay mit und ohne Mundstück	2,—	Ballne do. do.	2,50
Gostinne „ Mundstück	1,50	Dubec Mursel mit do.	2,50
Klubske „ do.	1,30	Lyra „ do.	2,50
Wostoczne ohne do.	1,30	Zaria „ do.	1,50
Slawianske mit und ohne Mundstück	1,—	Dessert „ do.	1,50

**Santschy & Manguby.**  
A. N. Schaposchnikow.  
pro 100 Stück pro 100 Stück

Donbec Bouquet mit u. ohne Mundst.	7,50	Pektimis Kokulu mit Mundstück	7,50
Zarske (Royales) do. do.	5,—	Keiff mit und ohne Mundstück	5,—
Au plaisir ohne do. do.	5,—	Non plus ultra do. do.	5,—
Non plus ultra mit do. do.	4,—	Manilla mit Cigarrenblatt m. M.	3,—
Grafske (Aux comtes) mit Mundstück	3,—	Exception mit Mundstück	2,50
Tschechnomorske (A la marine) ohne M.	3,—	Smyrna do. do.	2,50
Visite mit Mundstück	2,50	Europäische do. do.	2,50
Palma do. do.	2,50	Dla sebja do. do.	2,50
Bosfor ohne do. do.	2,50	Duchesse do. do.	2,50
Turezanka mit do. do.	2,—	Odessa ohne do. do.	2,50
Limonne do. do.	1,50	Mon plaisir ohne do. do.	2,—
Amazonka do. do.	1,50	Poprobajte do. do.	1,50
Suliana do. do.	1,30	Odessaer ohne do. do.	1,50

**Reichhaltiges Assortiment von türkischen Tabaken à 2,50 Mark bis 20 Mark pr. russ. Pfund.**  
Für Wiederverkäufer entsprech. Rabatt. Ausführliche Preis-Verzeichnisse gratis.  
**Avis!** Unser Berliner Geschäft ist von jetzt ab auch in den begehrten leichten und milden Qualitäten assortirt.

**Dr. H. H. Altmann, Dr. Wollmann, Neust. Dresden** empfehlen ab hier ob. Chem. Fabr. **Gustav Schallehn, Magdeburg** Antimerkuron P. N. Pat., bewährt, erprobt und empfohlen durch die **Staatsbaubehörden** als bestes und billigstes Mittel gegen den **Sauschwamm** à No. 50 resp. 25 Pf., **Wasserglasfarbenaufstrich** für Häuben u. geg. Feuergefahr, **Pach- u. Asphaltkürnisse**, carbolisierte **Delanstriche** f. Wäg., Stein-, Eisen- und Holzwerk im Freien — Ställe, Klauen — u. zum Imprägniren v. Stählen, Schmelzen etc., à Kilo 50 Pf., **Asph.-Lacke, Bernst.-Lacke** à No. 50, 75 u. 100 Pf.

**Erdbachs, Asphalt, Goudron, Borfäure, Carbolsäure, Desinfectionsmittel, Maschinen-, Pump-, Schmier-Oele, Carnalit-Badesalze** 100 No. 4,00, 50 No. 2,50, 25 No. 1,50 Mark. **Kali und Natron-Wasserglas** etc.

**Naturwoll-Schlafdecken**  
Stück 12 und 15 Mark.  
**Wollene weiße Schlafdecken**  
Stück 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2, 9 bis 21 Mark.  
**Wollene rote Schlafdecken**  
Stück 7, 8 1/2, 10 bis 19 Mark.  
**Wollene graue Schlafdecken**  
Stück 8, 10, 12 Mark.  
**Stepp-Decken**  
(weiße neue Watirung),  
zweiseitig roth, Stück 5 1/2, 6 1/2 Mark,  
zweiseitig bunt, Stück von 4 1/2 Mark an  
bis zu den besten **Satin-Decken**.

**Robert Bernhardt,**  
Freiberger Platz 24.



Gegründet 1869.

## Schuhwaren

(eigener Fabrikation) von  
**Moritz Sommer,**  
Altstadt: DRESDEN, Neustadt:  
gr. Brüdergasse 4. Hauptstraße 12.

Empfehle mein größtes Lager aller nur erdlichen Dessins für Herren, Damen und Kinder in nur bester Qualität, sowie noch meine seit vielen Jahren in den weitesten Kreisen so überaus beliebt gewordenen (wasserfesten) **Reise- und Jagdschuhe, Reit- und Jagdstiefel, Stiefelchen, Schallstiefel**, für jede, auch für empfindliche Füße passend, zu den solidesten Preisen.  
**Bestellungen nach Maß**, selbst für die empfindlichsten und leidendsten Füße unter Garantie des Gutes innerhalb 12 Stunden, sowie Reparaturen jeder Art sofort und sauber.  
**Anwärts genügt ein Musterstiefel.**



## Restaurant und Café mit Garten

# O. Rob. Benz

9 Marienstrasse 9,  
unmittelbar am Dippoldswalderplatz u. Café König gelegen  
empfiehlt seine angenehmen **Parterre** und **I. Etage**  
einem hochgeachteten Publikum.  
Bei vorkommenden **Gesellschaften** und **Gesellschaften**  
bitte ich um geruhtes Wohlwollen.

**Vorzügl. Oesterreichische Küche.**  
Gewählte Speisen-Karte, solide Preise  
**Mittagsstisch von 12 bis 3 Uhr,**  
im Abonnement 20 Percent Rabatt.  
**Gutgepflegte, echte und reine Biere, reine Weine** bester Marken.  
**Echt Bayerisch Bier (Culmbacher), Böhmisches und Lagerbier**  
vom **Felsenkeller,**  
**Echt Berliner Weissbier** von Fabian  
sowie ein vorzügliches **einfaches Bier**, welches ich meiner  
wertigen Nachbarschaft bestens empfohlen halte.

**Jedes Stück unter Garantie.**

**Musterküchen**  
aus  
Zwecken  
gelassenen  
Einricht.  
und  
Diplom

**Gebrüder Eberwein**  
Königl. Hoflieferanten  
12. Altmarkt 12.  
Etablissement  
für vollständige  
Küchen-Einrichtungen:  
LACER IN DREI HÄUSERN.

**Täglich frischer Maitrank**  
**Tiedemann & Grahl,**  
5 Neustrasse 5.  
**Harmonikas**  
verkaufe billig unter Garantie nur  
guter u. reeller Arbeit. **G. Wehlig-  
garten**, Schillerstr. 38, 1. D.  
selbst Reparatur und Unterricht.  
**Sweet Caporal, Sport**  
Marienstr. 8, Cigarren-Gesch.

**Stifterspritzen, Mutterspritzen**  
**Douchen und Klyso-Bomben**  
**Irrigatoren, Unterschieber,**  
**Gummi-Unterlagen, Mutter**  
**und Uterrohre, sowie Klyster**  
**und Bougies, vaginal und ungen-**  
**brechbar, Respirators** von 4-12  
Mark, hält bei Bedarf zu billigen  
Preisen empfohlen das Magazin von

**Julius Böhmer,**  
Hof-Vierant, Rabergasse, im Gebäude der Gallerie.

## Französische Jalousien.

Zur Anfertigung derselben, **neuester Konstruktion**, sowie  
Reparaturen jeder Art, empfiehlt sich bei schneller u. billiger Bedienung  
Johannesstrasse Nr. 5  
**R. Aulitzky, und Maximilians-Allee.**

**Hamburg - Amerikanische Packetfahrt - Aktien - Gesellschaft.**

Directe Post-Dampfschiffahrt  
**Hamburg = New = York,**  
von Hamburg regelmäßig jeden Sonntag, event. auch Mittwoch Morgens,  
Moravia 23. Juli, Lessing 3. August, Bohemia 13. August,  
Hammonia 27. Juli, Frisia 6. August, Westphalia 17. August,  
Rugia 30. Juli, Gellert 10. August, Hungaria 20. August.

von Havre Dienstag,  
Passage-Preise: Kajüte 300 M., Zwischendeck 80 M.  
**Hamburg = Westindien,**  
am 7. und 21. jeden Monats von Hamburg  
nach St. Thomas, Venezuela, Puerto Rico, Haiti, Curacao, San Juan,  
Colon und Westküste Amerikas.  
**Hamburg = Haiti = Mexico,**  
am 27. jeden Monats von Hamburg  
nach Cap Haiti, Gonaves, Port au Prince, Vera Cruz, Tampico und Progreso.  
Auskunft wegen Fracht und Passage erteilt der General-Bevollmächtigte  
**August Bolten, Wm. Miller's Nachf. in Hamburg.**  
Admiralitätsstraße Nr. 33/34, Telegramm-Adresse: **Bolten, Hamburg,** sowie in  
Dresden der General-Agent **Adolf Hessel, Altmarkt 16 u. F.W. Grapenstern,**  
Leipzig, Bahnhofstraße 19.

**Neu! Neu!**

## Hoffmann's Chambres garnies

Seeßtr. 2 (Panoptikum).  
höchst komfortabel und sehr billig. Logements von 1 M. aufwärts.  
Im Parterre großes renommirtes Restaurant.

**100 Kopien**  
in 10 Min. auch in Schwarz,  
ohne einzuschneiden, liefert der  
Deutsche  
**Fervielfältigungsapparat**  
Anerkannte Vorzüge, gute, saubere  
und deutliche Absätze, einfache  
Bedienung. Die Maschine wird  
selbst bei großer Hitze nicht  
heiß. Kostet 10 Mark, um Ein-  
geben in Viecht. 1 M. 4,50  
und ff. M. 6.

**Ph. Dhonau,**  
Dresden, Strieleserstr. 16.  
Die Apparate sind in jedem  
besten Papiergeschäft hierz. haben.

**Bekanntmachung.**  
 Meine **Goldcompositions-Uhrketten**

erfreuen sich eines langjährigen vorzüglichen Rufes wegen ihrer großen Solidität und Reinheit und ich mache hiermit darauf aufmerksam, daß ich in dieser Branche nur die echte und beste Qualität führe. Da es nun aber bekannt ist, daß die Bezeichnung „Talmi“ in den letzten Jahren vielfach mißbraucht worden ist und dadurch unter dem Stempel „Talmi“ eine in Qualität ganz geringe Waare auf den Markt gebracht wird, so theile ich meinen geehrten Kunden hiermit mit, daß meine Uhrketten den Namen „Schweich“ auf jedem Carabiner gravirt haben und dürfte man wohl beim Einkaufe seiner Ketten weniger auf den Stempel, als auf den Namen „Schweich“ achten. Ich empfehle in besserer Qualität: Herren-Uhrketten von 2 M. 50 Pf. an, Damen-Uhrketten mit Quaste von 1 M. 50 Pf. an, Medaillons von 2 M. 50 Pf. an, Uhrschlüssel Stück 75 Pf. an, Armbänder von 1 M. 50 Pf. an, Goldketten von 2 M. 50 Pf. an, Mantelknöpfe Paar 40 Pf. an, Chromblechknöpfe Stück 2 Pf. an, aus Goldcomposition in unübertrefflicher Güte.

Für Hiederverkäufer Engros-Preise!  
**F. G. Petermann,**  
 Dresden, 10 Galeriestrasse 10.  
 Haupt-Niederlage  
 der Uhrketten-Fabrik von Schweich Frères  
 in Paris.

**Küchenschränke**

solid gearbeit. u. feinsten Lack 15, 21, 26, 30 Mark bis hochfein, dsgl. Fliegenschränke, Beseu und Anrichteschränke, Tische, Bänke, Stühle, Leitern, Regale, Topfbretter, Treppentische, Blechzeugrahmen, Waschtrockner, Gardinen- und Rolllauxstangen, Rosetten etc. Alles in grösster Auswahl und solider Ausführung bei billigsten Preisen.

**Eis-Schränke** aufwasch-Tische.  
 eigenes Fabrikat, mit ganz neuen wertvollen Verbesserungen. Billige Preise. elegant und dauerhaft, besonders starker Zink-Ausschlag, 2theilig und 3theilig am Lager.

**Sitz- & Badewannen, Bidets**

Wasswannen, Zinkfässer, Wasserkannen, Brodkasten, Kohlenkasten, Kaffeebrenner, Blechzeug etc. als meine Special-Artikel besonders dauerhaft und billig.

**Zink-Eimer** Besen  
 sehr haltbar, 1 Mark und 1 Mark 35 Pf., dsgl. lackirt 1 Mark 50 Pf. und 2 Mark nur reine Borsten 80 Pf., Handfeger v. 25 Pf. an, Schaber 20 Pf., Wischbürsten von 35 Pf. an etc.

**Koch-Geschirre** Tischmesser und Gabeln,  
 Hauptartikel, alle Fasson, nur reine Borsten, grosse Porzellan-Löffel u. Kaffeereiter.

**Kompl. Küchen-Einrichtungen**  
 in 30-500 Mk. fertig zur Ansicht aufgestellt, Preisliste franco.  
**E. F. Weidemann, Wilsdrufferstrasse 14.**

**Colonialwaaren = Geschäft.**  
 Ein 25 Jahre altes, im besten Rufe stehendes  
**Colonialwaaren-, Spirituosen- und Sämerei-Geschäft**

in Dresden, in vorzüglicher konkurrenzfreier Lage, mit ca. 65.000 Mark Detaileinname, soll mit Grundriss verkauft werden. Das Geschäft hat ausserdem noch eine gute, wenn auch nicht allumfassende Grosseinrichtung und ist noch sehr ausdehnungsfähig. Das Grundruss vertritt sich mit ca. 8% Prozent. Zur Uebernahme gehören mindestens 20.000 Mark. Nähere Auskunft ertheilt Herr Emil Herschel, Dresden, Landhausstrasse Nr. 1. 1. Etage.



auf dieser Patentmodellwagen per Bahn ohne Umladung nach Chemnitz oder jeder anderen Station Sachsens nach  
**F. Oertel & Dietze, Chemnitz.**

**Für Freunde der Fischerei.**

Den besten, billigsten und erfolgreichsten Fischfang erzielt man mit meinem neuen, aus starken Draht gefertigten, gut verstellten **Fischförben (Fischnetze)**, dieselben reissen nie, weiden sich durch große Dauerhaftigkeit aus, sind 1 Meter, 20 Centim., lang, 65 Centim. im Durchmesser und fangen das Fischlein bis 1 Sacon Fischwitterung 15 Mark. Für grobkörnigen Erfolg übernehme jede Garantie. Geringster Fang pro Nacht per Netz ca. 10-20 Stück Fische. **Fracht-Netze nebst Witterung à Stück 13.50 Mk.** Fracht 50 Pf. zuzüglich 6 u. 7.  
**Fischwitterung zum Angeln.** Nach der Fische aus der Ferne herbei. Jeder Fisch bringt dabei ein Stücklein. Preis pro Netz nebst Witterung 3 Mk. 50 Pf. **Keine Entschädigung** für englische Angelnetze, Angeltische, Angeln, Angelhaken, Fischhaken, fischliche Angeln und Fische etc. Preis kommt nach genauer Beschreibung desselben gratis und franco.  
**R. Flechsenberger, Kollnersdorf a. d. Elb.**

**Reichenhall.**  
**Kurhaus Achselmannstein,**

besucht Herr Dr. Dietrich-Kory.  
 Hotel J. Haegele, mit bestem Comfort der Kurzeit ausgestattet. Soehl- und Sulfidwasser. Wunderwolle Gebirgslage. Mäßige Preise. Prosperte gratis und franco.

Gevidgetrünt Wien 1882, Amsterdam 1884.

Für den Salon von 75. 50 an.  
 Für den Garten von 24 an.

**„Faulenzier“**  
 eleganter Fauteuil, Patent Curth.  
 jede Lage annehmend ohne einen Handgriff umzuwechseln.  
 Man streckt sich in die gewünschte Stellung, der Fauteuil schmiegt sich derselben an. Die eigene Schwere führt die Lage. Auch durch Möbelhandlungen, Postreiser zu beziehen. Prospekte gratis.

**Fabrik Tisch. Möbel zu Dresden, Paul Koppel,**  
 Kanalstrasse 23 b, Wermann's Hof.  
**vom 21. Juli a. e. an:**  
**21 Pirnaische Strasse 21.**  
 Detailverkauf von Stühlen, Sophas und Polster-garnituren.

**Brillantine**  
 — vielfach preisgekrönt —  
 metallinisches Putzpulver für edle und unedle Metalle von **Fritz Schulz jun., Leipzig.**

Dieses in Güte unerreicht dastehende, edle Brillantine erzeugt mit Feinheit, trocken oder feucht angewendet, den höchsten und schönsten Glanz und hat gegen alle anderen Putzmittel den großen Vortheil, daß sich der damit erzeugte Glanz sehr lange, wie bei den Gegenständen hält und dabei die edelsten Metalle, wie Gold und Silber, in keiner Weise angreift. Die große Ergiebigkeit dieser Brillantine macht dieselbe auch zum praktischen und billigsten Putzmittel. Nur echt mit obiger Schutzmarke!

Vorräthig in Dosen à 50 Pfg. und Flaschen à 10 Pfg. mit Gebrauchsanweisung in Dresden bei den Herren: Gebr. F. Schick, Altmarkt 12, G. W. Klepperstein, Krausenstraße, Carl Lange, Wetzlarstraße 3, H. Vogt vorm. Otto Schlieven, Fionoldstraße 10, Victor Neupert, An d. Kreuzstraße 3, Hermann Koch, Altmarkt 10, Bruno Schmidt Nacht-, Lützowstraße 8, Friedr. Wolfmann, Neustadt, Hauptstraße 2.

Stintliche noch am Lager habende

**Elsasser Waschkleiderstoffe**  
 in den besten Mustern und Qualitäten, wie Sabins, Satin breuck, Tulleme, Turquoise, Lavantine, Bafist u. s. w., werden der vorgerichteten Saison wegen bedeutend unter Fabrikspreis anverkauft.

**Elsasser Satin-Steppdecken**  
 mit feinsten weicher Einlage, 200 Ctm. lang, 100 Ctm. breit, Stück 7 1/2, 8 1/2 und 10 Mark.

**Elsasser Waaren-Haus**  
**7 Waisenhaus-Strasse 7**  
 (Palais Gubenberg).

Reste und Roben knappen Massen kommen täglich in den Vormittagsstunden für jeden annehmbaren Preis zum Averkauft.

**Milchvieh-Verkauf.**  
 Sonnabend den 19. Juli treffen sich wieder mit einem Transport schöner Kühe und Kalben im Gasthof zum goldenen Stern in Pirna ein.  
**Ernst Nietzsche**  
 aus Oberrosendorf bei Neustadt bei Stolpen.

**Meine Frisense mehr!**  
 Zöpfe, besonders gefierigt, über deren Vorzüge sich empfindlichst die Redaktionen der „Dresdner Zeitung“, „Normal“, „Radfahrer“, „Tagblatt“ etc. ausgesprochen haben, aus welchen man ohne Frisense die schönsten Frisuren selbst machen kann, und zu deren Herstellung aus meine Frau selbst und drei Frisuren angewandt sind, empfehle von 6, 7, 8 bis 45 Mark.  
 Aufrichtbare Perrücken von 10 Mk. Scheitel von 6 Mark, Stirn-Vöschchen von 1 1/2 Mk. an. Auch von ausgegebenen Haaren fertigt Krone, Haarletten schon v. 1 Pf. an

**Leo Stroka, spec. Damenfrisieur**  
 aus Wien,  
 Wilsdrufferstrasse nur 42, 1. Et., und Nr. 37 part.

Prämirt: **Gustav Schüttele** prämirt:  
**Diplom** Säneidermeister, **1. Preis.**  
**I. Klasse.** 5 große Brüdergasse 5, **2. Preis.**

empfehle seine von Hofbühnen und Jaglichhöfen für praktisch empfindlichen Specialitäten, als: Leinwand, Hof, auf veredelten, Net zu tragen, großer Wettermantel, Mousen und Topfen von edlen Toden, Leinwand u. a. Stoffen, auf Wunsch wasserdicht. Unternehmung feiner Herren- u. Knaben-Garderobe. Normal-Anzüge nach neuester Façon. Livreen aller Art. Beste Ausführung bei billiger Preisberechnung.

**Landauer.**  
 Ein sehr gut erhaltener Landauer ist für den billigen Preis von 475 Mark zu verkaufen Dresden-Neustadt, Röhnische Gasse 9.

**Die Versicherungsgesellschaft „Thuringia“ in Erfurt,**  
 gegr. 1853 mit einem Grundkapital von 9 Millionen Mark, gewährt:  
 I. Kapital-Versicherungen auf den Todesfall mit und ohne Dividende, je nach Wahl des Versicherten. Dividenden werden schon von der dritten Jahresprämie an gewährt und steigen nach Verhältnis der Versicherungsjahre. Bei Annahme einer Durchschnitts-Dividende von 3 Prozent erhält der Versicherte beispielsweise für das 10. 20. 30. 40. Versicherungsjahr 30 60 90 120 Prozent der Jahresprämie als Dividende.

II. Altersversicherung, Aussteuer- u. Wittwidens-Versicherungen.  
 III. Versicherungen gegen Reiseunfälle, sowie gegen Unfälle aller Art.

Die Entschädigung besteht je nach dem Grade der Verunglückung in Zahlung der ganzen oder der halben Versicherungs-Summe oder eines diesen Betrage entsprechenden Anteils oder einer Rente.

Die Entschädigungsansprüche, welche dem Versicherten aus einem Unglücksfalle etwa an eine dritte Person ausüben, gehen nicht an die Gesellschaft über.

Für Versicherungen gegen Reiseunfälle beträgt die gewöhnliche Prämie für 1000 Mark Versicherungssumme auf die Dauer eines Jahres 1 Mark. Versicherungen auf kürzere Dauer sind entsprechend billiger. Bei Verzicht auf die halbe Rente tritt eine Prämienermäßigung von 20 Prozent und bei Verzicht auf die ganze Rente eine solche von 40 Proc. ein. An Lebenskosten sind 50 Pf. zu bezahlen. Versicherungen können bis zur Höhe von 100.000 Mark genommen werden.

Für die Erweiterung in eine Versicherung gegen Unfälle aller Art ist eine sich nach der Berufsgefahr des Versicherten richtende Zusatzprämie zu zahlen.

Balken sind unter Angabe des Alter und Zustandes, des Standes (Verheirathetes) und des Wohnortes, der Versicherungs-Summe und Versicherungsdauer zu haben in Leipzig bei den General-Agenten Herren Schneider & Cie., Ritterstraße 37, in Dresden beim Haupt-Agenten Herrn Camillo Töpfer, Stallgässchen 1, Ecke Tatra-Allee.

**Möbel-Verkauf**  
**8 Landhausstrasse 8,**  
 gegenüber dem Königl. Landhaus,

steilen Möbel  
 in echt Eiche, schwarz, blank und matt, echt Nussbaum und echt Mahagoni, zu ganzen Einrichtungen passend, zu festgesetzten Preisen zum Verkauf, als: echt Nussbaum Bettstellen mit rothen Dreiß-Pedernmatratzen und Keilkissen 10 Thlr., echt eigene Patent-Eisbe- 18 Personen, dergl. Nussbaum 15 Thlr., echt Nussbaum-Kleiderschränke mit 2 Thüren 10 Thlr., echt eigene Speisestühle 2 1/2 Thlr., echt Nussbaum-Bücher- und Spiegelschränke, dergl. Verticos, 2thür., echt Nussbaum-Salonschränke 10 Thlr., echt eichene Buffet mit 2 Thüren, Etagere, 75 Thlr., echt Nussbaum 2thürige Waschtische mit Marmorplatte 8 Thlr., circa 2 1/2 Meter hohe Frumeaux mit feinen Stechereien u. gucksilberbesetzten Kristallgläsern, echt Nussb.- u. Mah.-Hatterspiegel, 7 1/2 Thlr., Salon-Polster-Garnituren mit feinsten Plüschbezügen in allen Farben 46 Thlr., echt eichene antik geschnitzte Diplomatenschreibtische mit Arten-Auszügen, echt eichene Bücher-schränke, mit Einrichtung 31 Thlr., ganze Salon-Mobiliars in echt Nussbaum mit feinsten Plüschbezügen, 95 Thlr., echt Nussbaum-Buffet mit drei Schränken, echt carrar, Marmorplatte 31 Thlr., Oelgemälde (kein Gedruck) Wiener und Düsseldorf-Meister 4 1/2 Thlr., Regulatoren mit 14 Tassen gut genendeten Weinen 7 Thlr., ganze Salon-Einrichtungen in Schwarz, matt und blank, Salon-Polster-Garnituren in den feinsten schweren franz. Seiden-Cotteline-Bezügen, echt eichene Verticos, Antoinette-, Spiel- und Servitische, Nussbaum-Nächtische, sehr ausgelegt, 5 Thlr., echt Nussbaum Herren-Schreibtische mit Arten-Auszügen 31 Thlr., Nussbaum ovale Sopha-Tische mit zwei Säulen auf Rollen 5 1/2 Thlr., ein grosser Posten Salon- und Sopha-Teppiche in den feinsten Dessins 5 1/2 Thlr., sowie Saton-Rohr-Lehustühle 2 1/2 Thlr.

Von jetzt ab  
**8 Landhausstrasse 8.**  
**August Albrecht.**

Für Aerzte und Nichtärzte.  
 Coeben erziehend:

**Die Krankheit der Welt**  
 von Dr. med. A. Damm.

Diese Krankheit ist Jahrtausende lang den Menschen verborgen gewesen. Des Bekanntheit Verdienst ist es, sie aufzudecken zu haben. Die ersten Autoritäten der deutschen Universitäten haben sie bestätigt. Sie ist eine Krankheit wie jede andere. Nur Sie ist im Ausbreiten, Lawende und aber Tausende leiden an ihr, ohne Ursache, Verlauf etc. dieser furchtbaren Krankheit zu kennen. Ihre Anfangserscheinungen sind geringe: Ausgehen der Haare, Herxloewien, Störungen im Magen oder im Stuhlgang. Im Verlaufe von Jahren stellen sich dann die nächsten Erscheinungen ein: Nämerröthen oder harter Stuhl, kahlopf, blaße Gesichtsfarbe, Reizung zu Gefässen, leichtes Müdelsein. Später kommen rezidire Erscheinungen: Kopf-schmerzen, Migräne, Abgemaththeit, schlechter Schlaf, Verstimmtbeit, solches Gebärtnis etc. hinzu, und den Ausgang der Krankheit bildet in den meisten Fällen der Hirnschlag oder Lähmungen jeder Art.

Jeder also, der 1. B. mit die unbedeutenden Anfangs-symptome wie Nahrungsalten, Stuhloerstopfungen etc. zeigt, geht nach einer längeren oder kürzeren Reihe von Jahren einem ganz bestimmten Ausgange entgegen, wenn er nicht Hilfe sucht. Die Kenntnis dieser bis jetzt unbekannt Krankheit ist deshalb für Jedermann nothwendig.

Zubes.: Deutsch-Widderverlag, Hamburg, gr. Weichen, Nr. 11, 191.

**Richard Burkmann,**  
 Instrumentenmacher,  
**19. I., Wilsdrufferstr. 19. I.,**  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Musikinstrumenten, als Holz- und Metall-Musik-Instrumente, Violinen, Cellos und Bass, Trommeln und Becken, sowie sämtliche Bestandtheile zu den Musik-Instrumenten, vorzüglich deutsche und italienische Saiten. Reparaturen an allen Musik-Instrumenten werden tadellos und billig in kürzester Zeit ausgeführt. Recelle und prompte Bedienung garantiert. Spezielle Wünsche in Bezug auf Bauart der Instrumente werden gern berücksichtigt.



